

Altstadt Herrenberg, 6, Werkzeuge für die Transformation

Was kommt zuerst?

Nach Kita-, und Schulausbau gebietet der Zustand der Altstadt jetzt, Gelder in den nächsten Entwicklungsschwerpunkt der 30er Jahre mit einem Spurwechsel in den Transformationsprozess der Altstadt zu leiten. Das ist wegen ihrer immer prekärer werdenden Lage dringend geboten. Voraussetzung ist allerdings die Anpassung von Verkehr und Handel an längst schon veränderte gesellschaftliche Bedürfnisse. Folgende Reihenfolge hilft, den komplexen Ablauf schrittweise zu steuern. Währenddessen kann die Eventschiene mit angepasstem Aufwand weiterlaufen.

1. Voraussetzungen klären mit Quellen und Bezugspunkten, ein Narrativ für die Stadtentwicklung herausarbeiten und herausgeben.

- LEP'25
- 800-Jahr-Feier
- Konzept LGS'38
- IHK-Studie und beschlossene Leitbilder
- Expertisen von Startup!Herrenberg

2. Bedarf und Anlass formulieren, informieren und aus Narrativ Lösungen erarbeiten, vorstellen, verbreiten und Bewusstsein für den von OB Sprißler 2020 markierten Transformationsprozess schärfen.

- Fortsetzungsgeschichte in Lokalpresse
- Technischer Ausschuss
- Ältestenrat
- Quartiersvertretungen
- Verwaltung
- Gestaltungsbeirat
- Info-Forum Startup!Herrenberg

3. Grobe Entscheidungshemmnisse beseitigen, Prioritäten setzen, Probleme und Aufgaben sachlich, terminlich und finanziell aufeinander abstimmen.

- Eyecatcher von Zinserkolonnaden, Schlossberg und Altstadtquartier als Leitbilder der Transformation ausarbeiten. Geringe Kosten.
- Mithilfe Verwaltung bei Mittelbeschaffung und Kontakten zu Investoren, Betreibern und Kooperationspartnern. Geringer Aufwand von Verwaltungskosten.
- Seeländer in Planung Stadthallenumfeld integrieren, damit sich die Aufmerksamkeit auf das besser platzierte EKZ in die Hindenburgstraße verlagern kann. Dafür braucht es sowohl des Planungsumgriffs als auch visualisierter Vorstellungen für die

Zinserkolonnaden in der Gartenallee. Kostenaufwand für Visualisierungen gering, vor allem wegen Mitwirkung von Startup!Herrenberg.

- Hindenburgstraße so schnell wie möglich vom Verkehr frei machen. Verkehrsumleitung ab AS Herrenberg Süd über Südring in der Horber Straße bis die Westumfahrung zur LGS'38 fertiggestellt ist. Kostenaufwand in Verwaltung für vorbereitende Planung, Umbau RS-Kreuzung, Einbeziehung von Bund und Land sowie für Visualisierung gering.
- Mit Planungsvorbereitung für Westumfahrung unmittelbar beginnen. Vor allem mit Bertreibern des Steinbruchs Junktim für Handlungsoption herstellen zwischen Abbaugenehmigung und Durchfahrt westlich Gäubahn. Verwaltungskosten.
- Mit Mokup nach Verkehrsaufhebung Hindenburgstraße beginnen. Kostenrahmen ca. 300 T€. Zusammen mit Visualisierung.
- Altstadt - TG zw. Friedhof und Albert-Schweizer-Schule planen. Eigentümergemeinschaft bilden. Voraussetzung für verkehrsfreie Innenstadt und gute Erreichbarkeit von Zinserpassage und Altstadt. Gebäude Moltkestr. 1 Vorkaufsrecht ausüben. 30 Mio Baukosten br. Kostenbeteiligung Anrainer und/oder Nutzer. Baubeginn sobald wie möglich, spätestens mit Albert-Schweizer-Schule. Als Aufgabenstellung in Wettbewerb einpflegen.
- Anrainer Hindenburgstraße aufrufen und informieren. Kaum Kosten.
- Ziele für LGS'38 formulieren und Fahrplan aufstellen. Vorbereitende Planung mit geringem Kostenaufwand für Verwaltung. Zielabstimmung mit vorbereitenden Maßnahmen.
- Transformation Altstadt an wahren Bedürfnissen orientieren und Wettbewerbe für Gentrifizierung und Altstadtquartiere in Gang setzen. Ausschreibung für Kooperationspartner. Verwaltungskosten und Kosten für Beteiligte.
- SEM - Süd mit günstigen Baukosten beginnen. Voraussetzung für Entspannung während Gentrifikation Altstadt. Voraussetzung für Gelingen der Transformation. Kosten in eigenem Titel.
- Anrainer Altstadt aufrufen und informieren. Aufforderung zur Mitwirkung. Kaum Kosten.
- Altstadtabgabe in Teilorten für die Sanierung der Altstadt als ihr Bezugspunkt zur besseren Identifikation einführen. Verwaltungskosten.
- Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Gewerbeverein in neue Perspektiven und Ziele substanzieller Stadtentwicklung einweisen. Kaum Kosten.

Rainfried Rudolf
BUENA VISTA socialarchitecture
im Auftrag von Startup!Herrenberg
Herrenberg, 10. Juli 2026